



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Montag, 19. März 2018 um 14:16
Nächste Aktualisierung am Dienstag

WETTERLAGE

Ein Tiefdrucktrog liegt über den Alpen, die in nördlicher Anströmung kalte, kontinentale Luft erreicht. Der Höhepunkt der Kälte ist zur Wochenmitte erreicht, danach geht es etwas milder weiter. Zum Wochenende hin erwartet uns aus heutiger Sicht höherer Luftdruck.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG

Westalpen

Entlang des Alpennordhanges sowie in den Glarner Alpen im Norden und im italienischen Westalpenraum verläuft der Dienstag mit tiefen Wolken stark bewölkt, im Norden mit einzelnen Schneeflocken. Inneralpin in den Berner Alpen und gegen Westen zu lockern die Wolken tagsüber zeitweise sonnig auf, auch im Wallis oder in den französischen Alpen tagsüber häufiger sonnige Abschnitte. Kalt und zunehmend windig.

Temperatur: in 2000 m -11 Grad im Norden, -6 bis -3 Grad im Süden, in 3000 m -16 bis -11 Grad, in 4000 m -19 Grad.

Nullgradgrenze: 500 m im Norden, zwischen 1300 und 1600 m im Süden.

Wind in hochalpinen freien Lagen: im Westen sowie in Föhnschneisen der Alpensüdseite lebhafter Nordwind, sonst mäßiger Nordost.

Neuschneesituation: wenige Zentimeter im Norden.

Ostalpen

Die Berge nördlich des Alpenhauptkammes stecken großteils bis Mittag in Wolken. Auflockerungen sind während des Nachmittags möglich, die Sichten bessern sich etwas. Es bleibt trocken. Gegen Abend lockert es noch einmal stärker auf. Südlich des Hauptkammes ist es speziell in den Dolomiten und östlich davon noch bewölkt, gegen Westen lockert Föhn die Wolken öfter auf. Zeitweise scheint hier die Sonne, die Sichten zeigen sich jedenfalls besser als im Norden.

Temperatur: in 2000 m zwischen -12 Grad im Norden und -4 Grad im Süden, in 3000 m -15 Grad.

Nullgradgrenze: im Norden häufig Dauerfrost, im Süden 1000 bis 1300 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: schwacher bis mäßiger Nordwind.

Neuschneesituation: wenige Zentimeter bis maximal 5 cm am Alpennordhang.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

Westalpen

Auch der Mittwoch präsentiert sich weiterhin in den Berner und Glarner Alpen stark bis dicht bewölkt. Meist ist es trocken, die Sichten allerdings oft eingeschränkt. Zwischen Engadin und Rhonetal lockern die Wolken mitunter auf, südlich davon dürfte es ein recht sonniger, aber kalter und windiger Bergtag werden, eventuell Richtung Seealpen wechselnd bewölkt. Am Donnerstag zunächst verbreitet strahlend sonnig, bis Mittag tauchen von Norden hohe Wolkenfelder auf, die am Nordrand recht dicht ausfallen.

Ostalpen

Reichlich tiefe Wolken im Norden sorgen auch am Mittwoch noch für Sichteinschränkungen. Entlang des Nordhanges könnten auch einzelne Schneeflocken darunter sein. Südlich des Alpenhauptkammes lockert kräftiger und kalter Nordwind die Wolken auf, es wird vor allem im Südwesten sonnig. Bis zum Abend lockert es allgemein stärker auf. Der Donnerstag startet schließlich verbreitet in den Ostalpen strahlend sonnig. Ab Mittag überziehen von Nordwesten her kompakte Wolkenfelder die Berge der Nordseite, das Licht wird diffus.

WEITERER TREND

Der Freitag bringt Sonnenschein im Süden und Wolken im Norden, lokal in den Ostalpen auch Schauer mit Schnee oberhalb rund 1000 m möglich. Zum Abend lichten sich die Wolken, der Samstag verläuft mit Ausnahme zwischen Seealpen und Bernina anfangs ziemlich sonnig. Tagsüber entwickeln sich am südlichen Alpenrand bis in die Julischen Alpen Quellwolken. Am Sonntag in den Ostalpen sonnig, in den Westalpen zieht im Tagesverlauf eine Störung auf. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel.